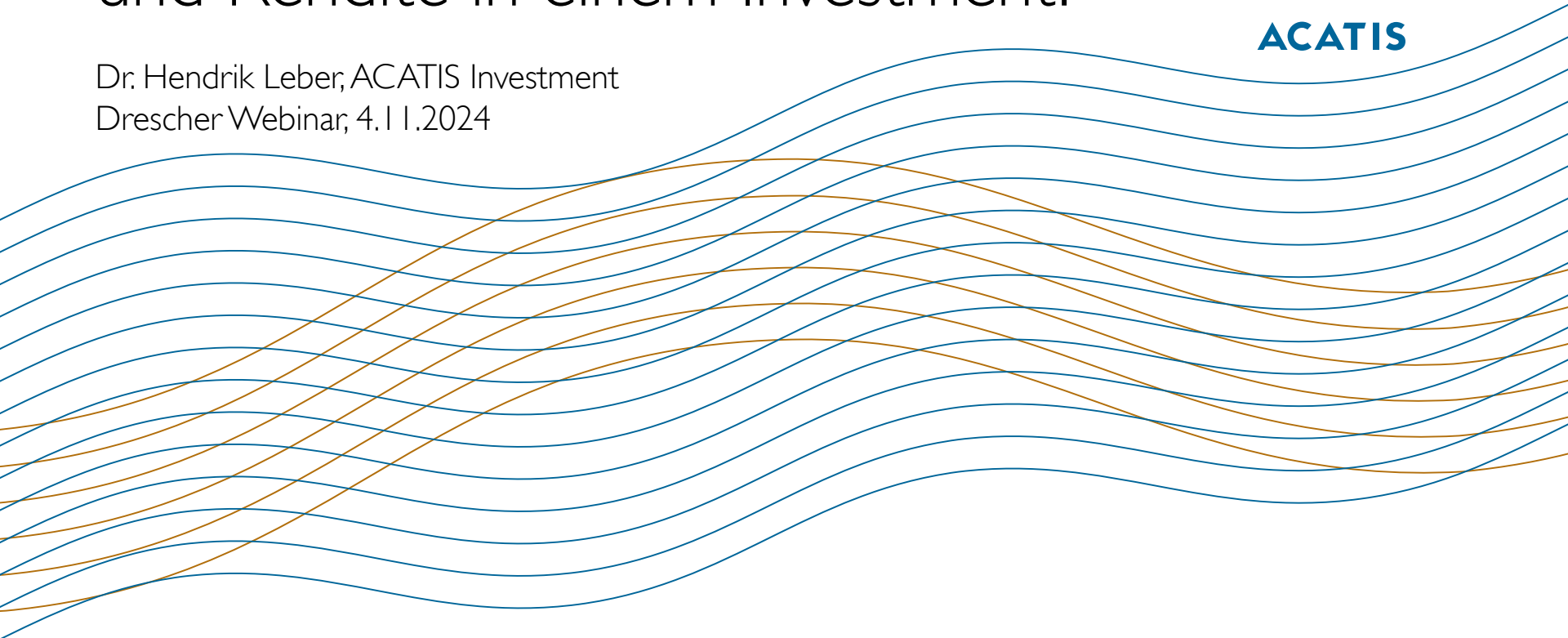


# CO2-Zertifikate: Nachhaltigkeit, Risikostreuung und Rendite in einem Investment?

**ACATIS**

Dr. Hendrik Leber, ACATIS Investment  
Drescher Webinar, 4.11.2024



# Zusammenfassung

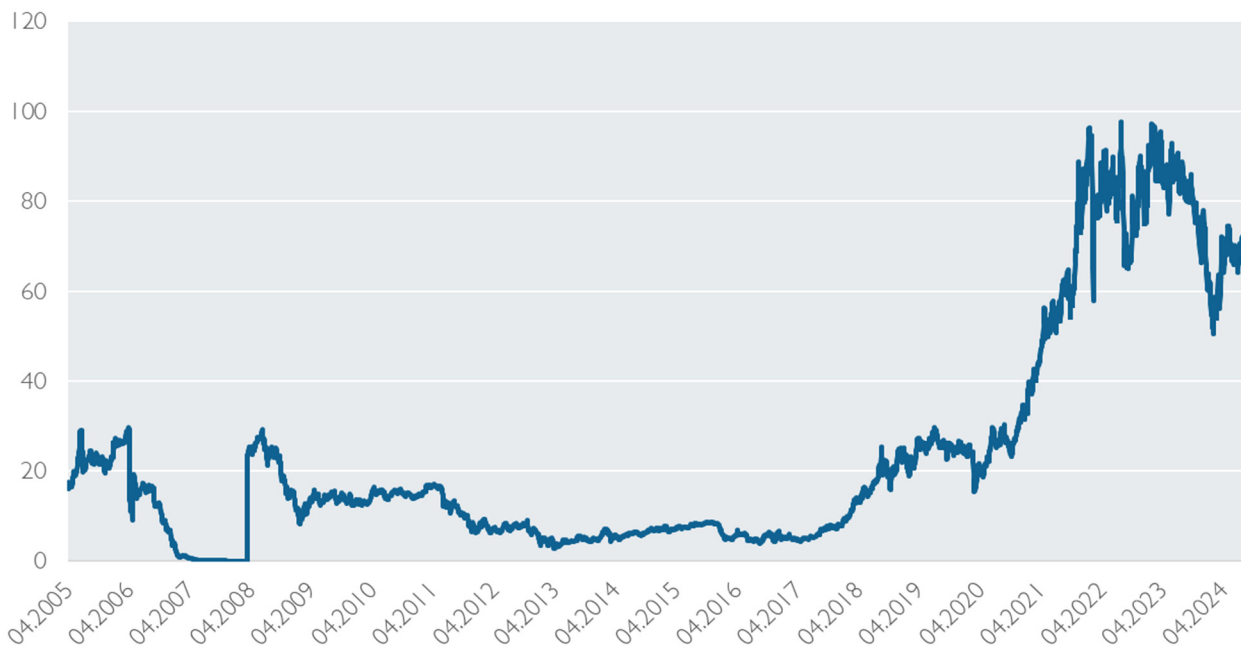
- Klimaneutralität ist eines der wichtigsten Nachhaltigkeitsziele (gefolgt von der Biodiversität).
- Der europäische Emissionshandel ist **ein nahezu perfektes Instrument**, um Treibhausgas-Emissionen im EU-Raum kostengünstig zu reduzieren. Mehr braucht es nicht.
- Das Angebot an Emissionsrechten verknappt sich zusehends. Mehr Branchen werden eingezogen, die Phase der „Geschenke“ ist vorbei, das **Überangebot wird stärker verknappt**.
- **Der Preis für Emissionsrechte wird steigen.**
- Es werden „echte Maßnahmen“ für die Vermeidung gebraucht.
- **Die Kosten für die Vermeidung von Treibhausgasen fallen** von Jahr zu Jahr.
- Für Investoren sind Emissionsrechte interessant wegen der erwarteten Preissteigerung und zur Emissionsreduzierung. Sie sind ein prozyklisches Instrument.

Das Wasser in der Badewanne ist unsere Atmosphäre. In diese kippen wir jedes Jahr Abgase. Die Menge muss planmässig von Jahr zu Jahr verringert werden!



# Entwicklung europäischer CO<sub>2</sub>-Emissionspreis (EUA-Preis) je Tonne

Zeitraum 22.04.2005 bis 30.10.2024



# Ein perfektes Instrument: Das gefällt Volkswirten am europäischen Emissionshandel

- Emissionen werden immer nur im Umfang ausgegebener Rechte freigesetzt.
- Emissionen werden von den Unternehmen reduziert, die dies am günstigsten tun können
- Diese Technologien sind exportfähig
- Unternehmen haben hohe Planungssicherheit
- Geringe Kosten für die Kontrolle
- Der Ansatz ist global integrierbar; derzeit baut z.B. China oder einige indische Staaten einen Emissionshandel in Anlehnung an das EU-Modell auf.

# Begriffsverwirrung: Kompensieren oder verhindern?

- Freiwillige Kompensationszertifikate oder Maßnahmen
  - Meine erste schlechte Erfahrung mit Ecoscurities
  - Sie kompensieren nur bereits gemachte Emissionen
- Offizielle europäische Treibhausgaszertifikate (als Note)
  - Im Termingeschäft
  - In physischer Form
  - Als gestiftetes Produkt
- Nein, das ist kein Ablasshandel. Denn die Zertifikate, die wir kaufen und stilllegen, stehen nicht mehr zur Verschmutzung zur Verfügung. Es ist, als ob man Sitzplätze und Eintrittskarten für ein Konzert vernichtet.



# Freiwillige Zertifikate sind populär und günstig – Warum „echte“ EUAs?

## Freiwillige Zertifikate

- Die Zertifikate sind der Nachweis für eine positive Klimawirkung, die andere schon in der Vergangenheit erreicht haben. Der Kauf eines freiwilligen Zertifikates ändert nichts an den zukünftigen Emissionen. Der (marginale) Beitrag zum Klimaschutz ist gleich Null.
- Zertifikate, die auf freiwilligen Märkten gehandelt werden, binden niemanden, da ihre Verwendung freiwillig und ihre Anzahl nicht festgelegt und limitiert ist.
- Eine Kontrolle, ob die geschätzten und verbrieften Emissionsminderungen der Kompensationsprojekte wirklich erfolgen, müsste über viele Jahrzehnte in die Zukunft sichergestellt werden.

## „Echte“ European Allowances (EUA)

- Durch den Entzug und die Stilllegung von EUA müssen Unternehmen in Zukunft zwangsläufig weniger emittieren.
- Ohne die Stilllegung durch CAP2 würden die EUAs für weitere Emissionen verwendet werden.
- Es besteht eine eins-zu-eins-Beziehung zwischen stillgelegten EUA und reduzierten Emissionen. Eine Tonne CO<sub>2</sub>, für die die Emissionsrechte stillgelegt wurden, kommt nie mehr in die Atmosphäre.

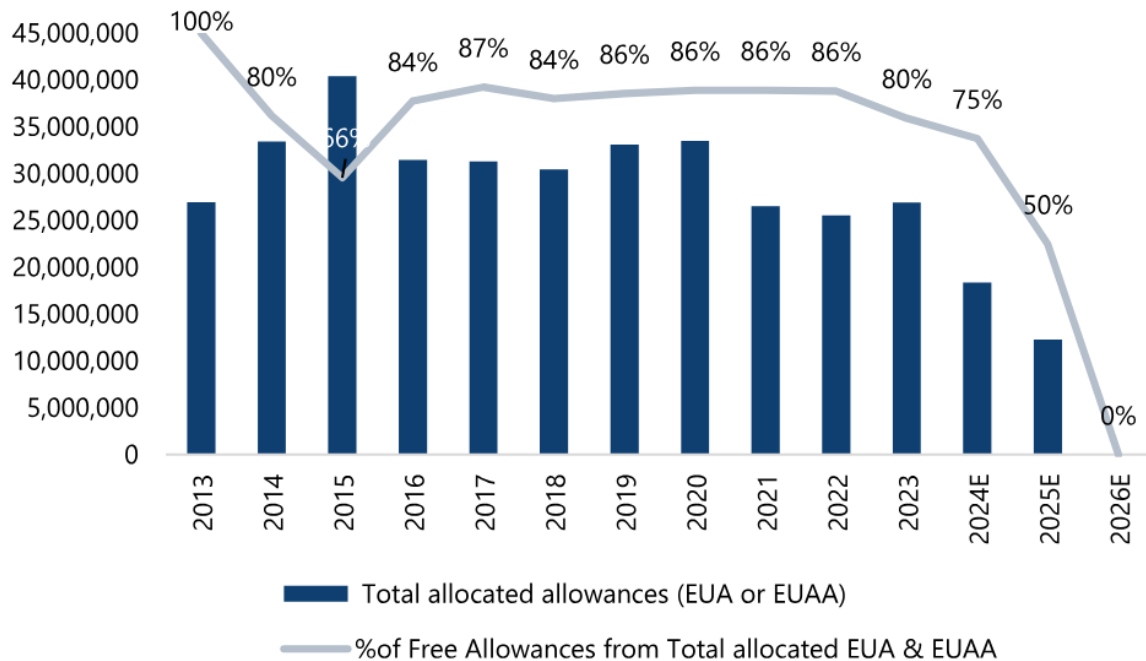
# Gutes Timing

- Europa kommt in absehbarer Zeit wieder aus der Rezession heraus – die Nachfrage dürfte anziehen.
- Immer mehr Branchen werden in den Handel einbezogen.
- Immer weniger Zertifikate werden verschenkt.
- Die Abbaugeschwindigkeit nimmt zu.
- Die leichten Gewinne sind vorbei (Braunkohle durch Gas ersetzen, bei Tesla Zertifikate kaufen), jetzt wird es teurer.

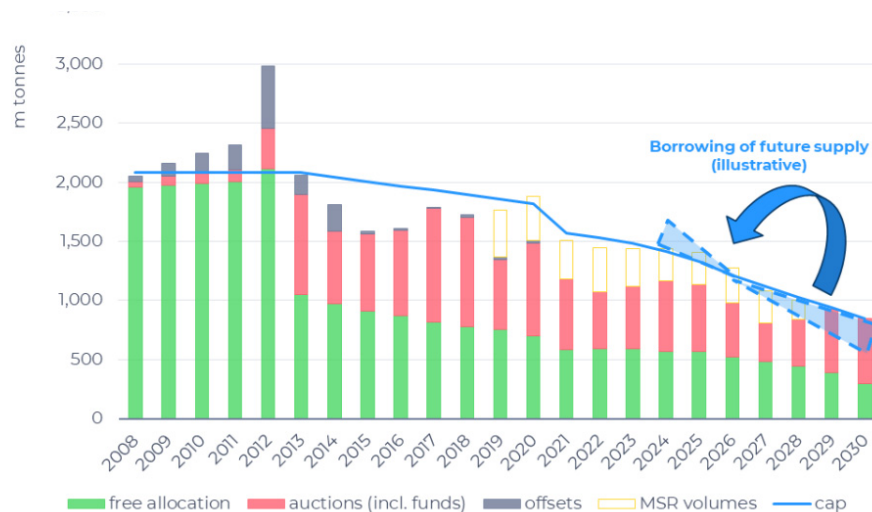
# Welch ein Wirrwarr widersprüchlicher politischer Maßnahmen

- Deutschland legt Kraftwerke still, dadurch werden Emissionsrechte frei, und Polen kann billiger Braunkohle verstromen.
- Deutschland fördert Wärmepumpen. Dadurch werden weniger Emissionsrechte gebraucht, und andere können billiger verschmutzen.
- Europa hat CO<sub>2</sub>-Flottenobergrenzen. Warum nicht einfach Mineralöl in den Emissionshandel einbeziehen?
- Der französische Staat hat Maximalgrenzen für den CO<sub>2</sub>-Verbrauch im Bau festgelegt.

# Verknappung: Kostenlose Allokation an die Luftfahrtindustrie geht zu Ende

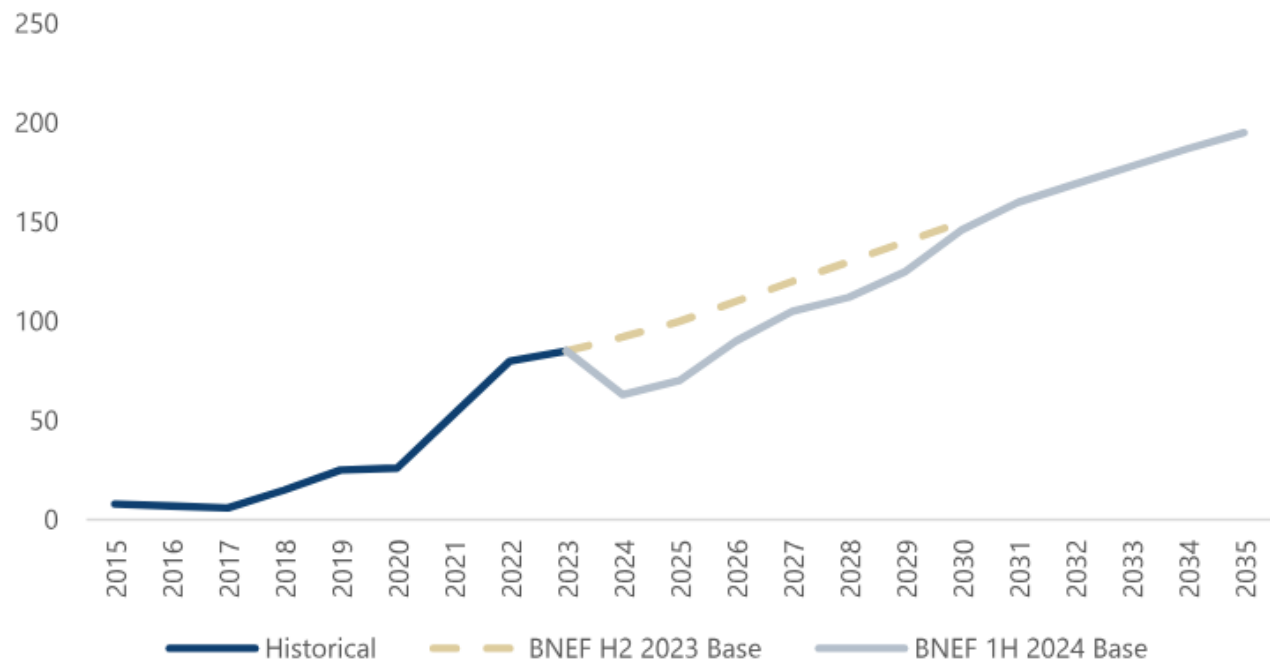


# Verknappung: Der Abbaupfad wird steiler, weil „aus der Zukunft geliehene“ Zertifikate fehlen.



Multiple factors lead to a **significant decrease in supply of allowances from 2024 to 2025 correcting the imbalance and tightening the market in the following years:**

# Steigende Preise aus der zunehmenden Verknappung erwartet

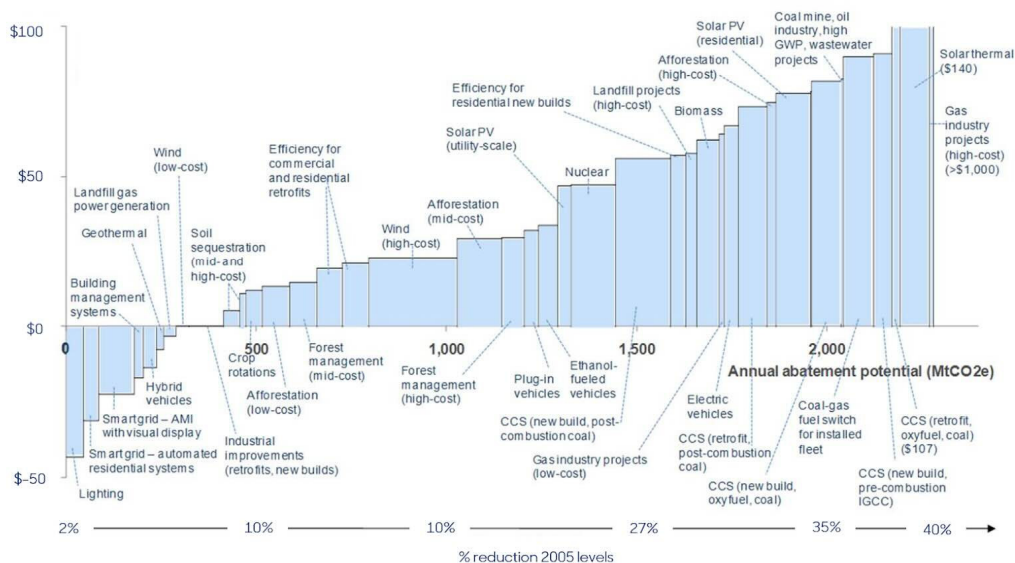


Quelle: Jefferies Equity Research, October 30, 2024

# Was passiert, wenn die Zertifikate wirklich knapp werden?

- CO2 direkt am Schornstein entnehmen
  - Im Meeresboden in alten Gasfeldern versenken (Aker Horizon)
  - Chemikalisch reduzieren zum Beispiel in C und O2 (Obrist)
- Wasserstoff mit erneuerbaren Energien produzieren (Fortescue)
  - Stahl mit Hilfe von Wasserstoff produzieren (Salzgitter)
  - „Steam Refiner“ mit Wasserstoff betreiben (BASF)
- Treibstoffarmen Zement produzieren (Hoffman Green Cement)
- Synthetisches Flugbenzin aus Speiseöl nutzen (Darling Ingredients)
- Methanlecks beseitigen
  - Pipelines
  - Mülldeponien (Waga Energy)

# Echte Maßnahmen: Das sind die Emissionsverhinderungskosten in verschiedenen Technologien



37 Milliarden t Emissionen pro Jahr weltweit  
mal  
100 Dollar pro Tonne  
gleich  
3,7 Billionen Dollar pro Jahr

Das sind rund 4% des Weltbruttosozialprodukts

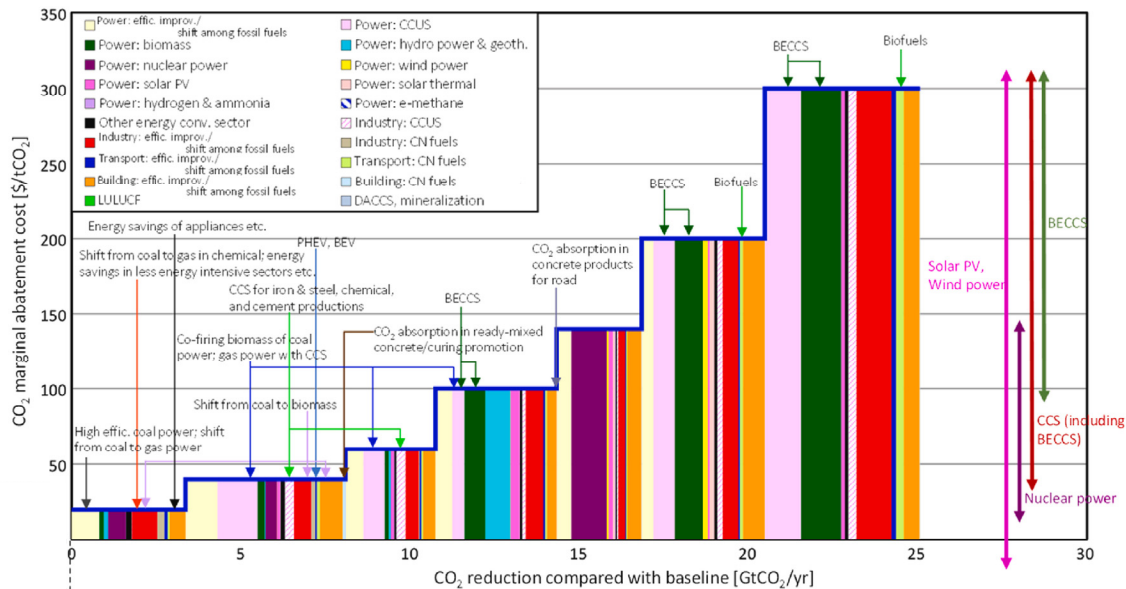
Source: Bloomberg

homaio.

Quelle: Homaio April 30, 2024

Marketingunterlage

# Echte Maßnahmen: Die Technologien sind da, sie sind unterschiedlich teuer

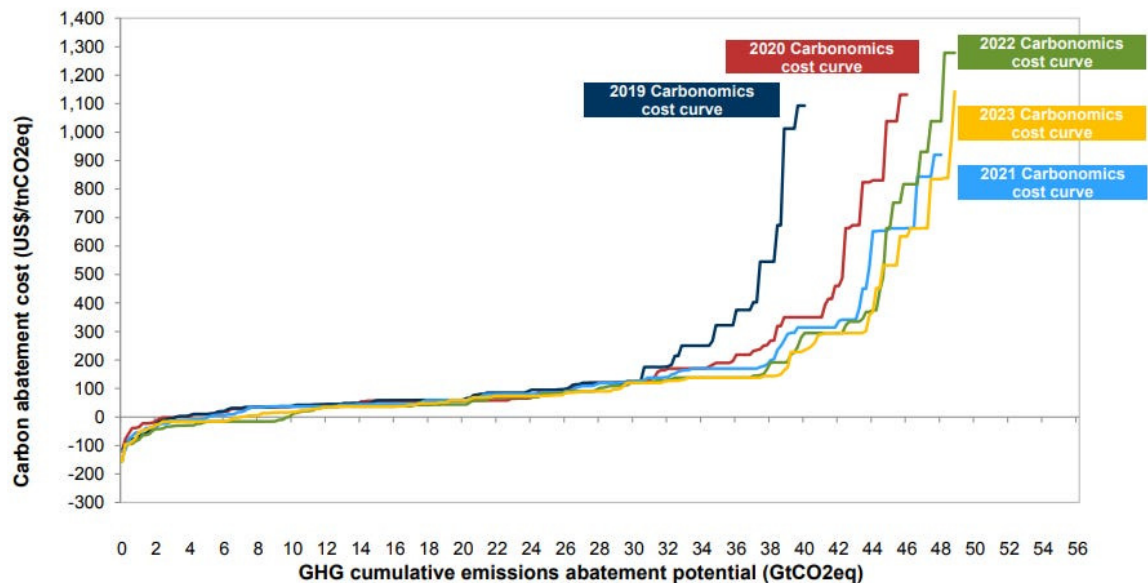


37 Milliarden t Emissionen pro Jahr weltweit  
mal  
200 Dollar pro Tonne  
gleich  
7,4 Billionen Dollar pro Jahr

Das sind rund 7% des Weltbruttosozialprodukts

Quelle: Keigo Akimoto, Miyuki Nagashima, Fuminori Sano, Teruhisa Ando: Gaps between costs and potentials by bottom-up assessments versus integrated assessment models, Energy Strategy Reviews, Volume 55, 2024

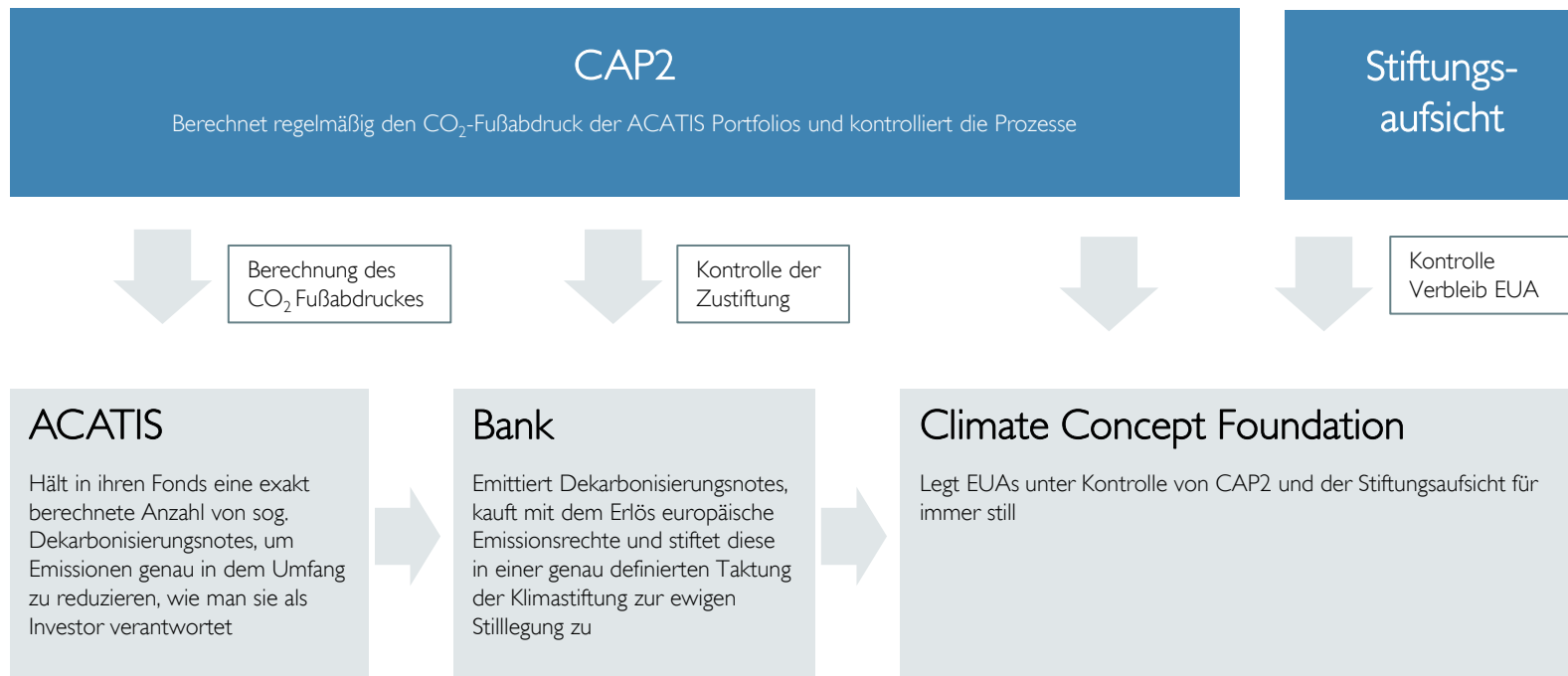
# Zum Glück: Die Vermeidungskosten („Abatement Costs“) fallen von Jahr zu Jahr



Source: Goldman Sachs Global Investment Research

Quelle: Keigo Akimoto, Miyuki Nagashima, Fuminori Sano, Teruhisa Ando: Gaps between costs and potentials estimated by bottom-up assessments versus integrated assessment models, Energy Strategy Reviews, Volume 55, 2024

# So werden ACATIS Portfolios CO<sub>2</sub>-frei



# Kontakt – Ihre Ansprechpartner



**Luis Cáceres**  
ACATIS Investment KVG mbH  
Tel: +49-69-97 58 37-60  
Email: caceres@acatis.de  
Leiter Vertrieb



**Michael Niefer**  
ACATIS Investment KVG mbH  
Tel: +49-69-97 58 37-57  
Email: niefer@acatis.de  
Institutional Sales Deutschland  
Region Norden



**Joachim Paustian**  
ACATIS Investment KVG mbH  
Tel: +49-69-97 58 37-37  
Email: paustian@acatis.de  
Institutional Sales Deutschland  
Region Norden



**Vera Fülöp**  
ACATIS Investment KVG mbH  
Tel: +49-69-97 58 37-36  
Email: fueloep@acatis.de  
Institutional Sales Deutschland  
Region Mitte



**Eugen Medwed**  
ACATIS Investment KVG mbH  
Tel: +49-69-97 58 37-64  
Email: medwed@acatis.de  
Institutional Sales Deutschland  
Region Westen und Osten



**Eva Sonnenschein**  
ACATIS Investment KVG mbH  
Tel: +49-69-97 58 37-19  
Email: sonnenschein@acatis.de  
Institutional Sales Deutschland  
Region Süden



**Petra Weise**  
ACATIS Service GmbH  
Schweiz  
Tel: +41-71-886 45-51  
Email: weise@acatis.ch  
Institutional Sales Schweiz



**Marcus Kirschner**  
ACATIS Service GmbH  
Schweiz  
Tel: +41-71-886 45-56  
Email: kirschner@acatis.ch  
Institutional Sales Schweiz

# Kontaktdaten

- **ACATIS**  
Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH  
Deutschland

- Adresse
  - mainBuilding
  - Taunusanlage 18
  - D-60325 Frankfurt
  - Tel: +49-69-97 58 37-77
  - Fax: +49-69-97 58 37-99
  - Webseite: [www.acatis.de](http://www.acatis.de)

- **ACATIS**  
Service GmbH  
Schweiz

- Adresse
  - Gütli 166
  - CH-9428 Walzenhausen
  - Tel: +41-71-886 45-51



# Disclaimer

- Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden bzw. geeignete Gegenparteien im Sinne des WpHG und ist nicht für Privatkunden bestimmt. Die Unterlage ist zudem kein Angebot an Personen, an die sie aus Rechtsgründen nicht abgegeben werden darf.
- Die Unterlage dient nur der Information und ist keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Fondskauf. Die dargestellte Anlagemöglichkeit kann für bestimmte Anleger wegen ihrer speziellen Anlageziele und finanziellen Situation ungeeignet sein.
- Abgegebene Meinungen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ändern, ebenso die Fondszusammensetzung und Allokationen. Bisherige Wertentwicklungen sind keine Garantie für künftige Erträge. ACATIS übernimmt keine Gewähr für die Erreichung der Marktprognosen.
- Trotz sorgfältig ausgewählter Quellen kann die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen nicht garantiert werden. Die Informationen dürfen weder reproduziert noch weiterverteilt werden.
- Die Vertriebszulassungen der ACATIS-Fonds in einzelnen Ländern und zugehörige Dienstleistungen können unterschiedlich sein. ACATIS stellt die Verkaufsprospekte, Basisinformationsblätter (BIB), Jahres- und Halbjahresberichte ihrer Fonds kostenlos auf Deutsch bereit (<http://www.acatis.de>).
- Die ACATIS Investment KVG mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt a.M., Deutschland, und wird von der BaFin, Marie-Curie-Straße 24-28, in 60439 Frankfurt, beaufsichtigt.
- ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, mainBuilding, Taunusanlage 18, D-60325 Frankfurt am Main, Tel.: +49/ 69/ 97 58 37-77, Fax: +49/ 69/ 97 58 37-99, E-Mail: [anfragen@acatis.de](mailto:anfragen@acatis.de), <http://www.acatis.de>.